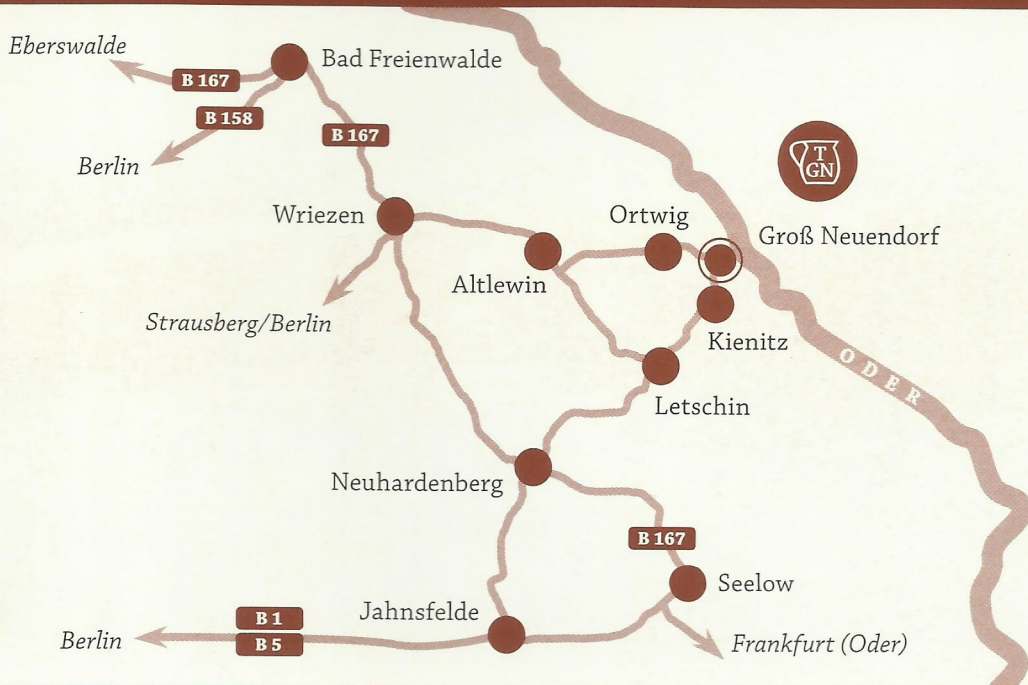




Anders als im gleichförmigen Brand des Elektroofens erhalten die Töpfe durch natürliche Ausschmelzungen, Ascheanflüge, die ständig wechselnde Ofenatmosphäre sowie die lange Brenn- und Abkühlzeit ihren seidenmatten Glanz und ihren individuellen Charakter.



Sie können diese Töpfe neben anderen keramischen Arbeiten ganzjährig in meiner Werkstatt erwerben.

Montag bis Samstag
10 bis 18 Uhr

Sonntag
11 bis 18 Uhr

Termine
2. Töpfermarkt Groß Neuendorf
23./24. Mai 2009
Advent am Holzbrandofen
28./29. November 2009



Töpferhof Groß Neuendorf

*Die Brauntöpferei im
Oderbruch*

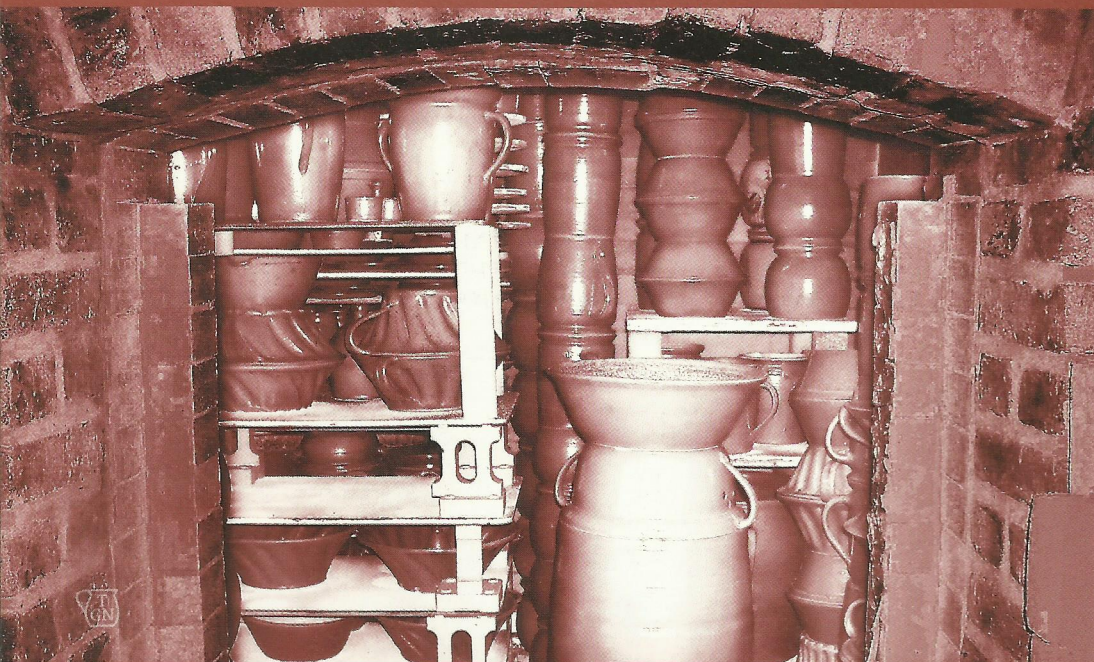
Manfred Dannegger
15324 Groß Neuendorf
Alte Dorfstraße 2
(direkt hinter dem Oderdeich)
Telefon (03 34 78) 3 86 68
Telefax (03 34 78) 3 87 16
www.diebrauntoepferei.de



Noch vor 100 Jahren gab es das Braungeschirr in den Haushalten der Fischer, Bauern und Bürger, auch im Oderbruch und Umgebung. Die Steintöpfe – damals Pfennigartikel – waren trotzdem formschön und hatten hervorragende Gebrauchseigenschaften. In der Geradlinigkeit der Formensprache, funktional



und ohne Dekoration entsprechen die Töpfe heute wieder unserem Lebensgefühl. Seit 1997 ist dieses lehmglasierte Steinzeug – in der Tradition des Bunzlauer Braungeschirrs – Bestandteil der Produktpalette meiner Werkstatt. Alle Stücke sind auf der Töpferscheibe frei gedreht.



Die Glasuren werden aus Lehm und Feldspatsanden der Region bereitet und im 3 m³ fassenden Holzbrandofen bei Temperaturen von 1260 bis 1340° C in 20 Stunden glattgebrannt. Nach drei Tagen Abkühlzeit wird der Ofen geöffnet und ausgenommen, wie der Töpfer sagt.